

Wernsdorfer, 7. 2. 1919

Liebe Berta,

zu der Geburt Ihres kleinen
Stammhalters senden wir
alle Ihnen unsere herzlichsten
Glückwünsche. Möchte der
Kleine ein tüchtiger Junge
und später ein prächtiger
Mensch werden. Ich habe
mich sehr gefreut durch
Pummi zu hören, dass es
Ihnen liebe Berta gut
geht. In der nächsten
Woche besuche ich Sie, hätte
es schon getan, Herr
Helmuth blieb aber bis
Mittwoch u. gestern habe
ich zu Bett gelegen, muss
mich nun mal ausruhen

Von all der Unruhe der letzten

Wachen. Günther interessiert
sich sehr für den kleinen
Jungen, er kann sich das
noch gar nicht denken,
dass die Berta nun auch
ein Mannchen ist.

Pummi sagte mir, dass
der Kleine auch Rudolf
mit heiße, darüber habe
ich mich mehr gefreut,
als ich Ihnen sagen kann.

Also bis bald liebe Berta,
erholen Sie sich gut und
nehmen Sie sich doch ja
recht in acht bei diesem
kalten Wetter.

Mit herzlichen Grüßen
auch von Herrn Schumacher

Günther u. Hase? an Paul
Lore
Suse

der sicher sehr stolz ist und Sie
bin ich Ihre getreue Frau Schumacher

H. Pancratius. Die

waren bekanntlich große Verehrer

dieses Heiligen. Der H. Gregorius

→ Gregor von Tours,
Bischof, Heiliger in Tours

turonensis nennt ihn *Vindictam*

perjuriorum. Lib. I de glor. (= Libri in gloria martyrum)

Buch zur Ruhme der Märtyr.

mart. c. 36. Um den Meineid,

ein bei germanischer Nation ziemlich

gängiges Verbrechen, zu sühnen,

Wurden wohl zu seiner Verehrung

Kirchen erbaut. Vgl. *zenichen*

* Zenichen, Gottlob August

De s. Pancratio

Dissertatio de sto. pancratio

urbis & ecclesiae giessensis

patrono titulari, giessen 1758.

selbige?

Selg. [?] auch die *Hagiologen* ad

* Hlge am 12. März:

Tag März * dies 12 martii. Einer solchen

- Hl. Finn, Laurentz I,

Gregor der Große (Papst),

Almund, Beate von

Engelport

Veranlassung verdankt vielleicht

Glehn *

die Kirche zu ~~glehn~~ [?] ihre Ent-

stehung.

* vom. Glehn - Korschensbroich: Kirche heißt heute: St. Pancratius

→ oder Glehn - Meckernich

aufbewahrten Ueberlieferung von

dem h. Suitbert auf der Reise

von Bonn nach Kaiserswerth in ~~als~~ ^{den vollen} Ehren?

S. Martini ^{Bischof} Episcopi geweiht worden s eye.

Im Jahr 1008 gab der Erz. Keribert

der Abtei Deuz einen Hof zu Bilck

mit dem ^{Patronatsrecht?} [Zahonatsrecht].

bey Träge - Im zwolfften Jahrhundert

^{Adolf der I von Altema, auch Erzbi v. Köln}

schenkte Erzbischof Adolf der Abtei

Rheindorf den Zehnten in ~~B~~ Bilck:

[?] adolph